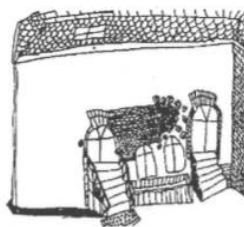


## Der Elternrat



## Protokoll zur Elternratssitzung

Termin: 17. Januar 2019

Ort: Mitarbeiter\_innen-Café

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Aufstellerin: Angelika Sagner

### TOP 1 Begrüßung

- 1\_1 Begrüßung durch den Elternrat mit Vorstellungsrunde
- 1\_2 Festlegen der Protokollführerin
- 1\_3 Tagesordnung wird bestätigt
- 1\_4 Das Protokoll vom 21. November wurde verabschiedet

### TOP 2 Bericht aus der Schule

#### 2\_1 Personalia

Als neue Lehrerin ist Frau Thiel ab Februar eingestellt und wird im Jahrgang 4 eingesetzt.  
Eine weitere Neueinstellung ist in Vorbereitung.

#### 2\_2 Rückmeldung Weihnachtsfeier in der Kirche

Begrenzung der Begleitpersonen zur Feier auf Angehörige der 4. Klassen wurde sehr gut angenommen und eingehalten  
Regelung, dass Ranzen in der Schule bleiben und die Abholung der Kinder in der Schule erfolgt, sorgte für Entspannung und Ruhe.  
Hinweis von Eltern: Abholort für nächstes Jahr eindeutiger für neue Eltern benennen

#### 2\_3 4,5-jährigen Überprüfung

Anmeldezahlen an der Roteschule werden weiter steigen, da die Ganztagschule an der Elbe unbeliebter wird  
Zahl der Ablehnungen wird steigen; Behörde, Schulwegplaner und Geschwisterregelung entscheiden

#### 2\_4 Schulentwicklung

Herr Altenburg-Hack (Leitung des Amtes für Bildung der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)) besuchte die Schule  
Es gibt Hinweise aus verschiedenen Richtungen auf Pläne für weiteres Wachsen der Schule.

28.2. Termin mit der BSB

Erhöhung der Klassenzahl auf über 5 je Jahrgang würde das Entfallen aller pädagogischer Räume (Atelier, Chillraum etc.) bedeuten. So wäre kein »guter Ganztag« mehr möglich

Bezirkskonferenz der Schulleiter\_innen ist ausgefallen.

Nachholtermin? Am 19.2. findet im Luise-Meitner-Gymnasium die Bezirkskonferenz statt, Teilnehmer nur Schulleitung

2\_5

### Kursplanung

Frau Stürzebecher strebt an, Kurse in möglichst kleinen Gruppen stattfinden zu lassen. Leider reicht für die möglichen Sportangebote die Kapazität der Turnhallen nicht. Sie sucht Ausweichräume im Schulumfeld: Motte, Altonaer Museum, Turnhalle der Gewerbeschule. Für Hinweise auf freie Räume ist sie offen.

2\_6

### Tag der offenen Tür

stark besucht, aber kaum Nachfragen  
Da mehr Anmeldungen als Plätze in den Schulen, ist eine Wahl den Eltern nicht mehr möglich → keine Nachfragen.

2\_7

### Umbau Karl-Theodor-Haus

Baubeginn im März  
Am 29.1. Termin mit Vorstand des Elternrats zum Umbau  
Termin für Umzüge innerhalb der Schule noch nicht klar

Bitte/Hinweis: 4. Klassen möglichst im 1. Halbjahr 2019/20 nicht mit Baulärm und Umzügen belasten

TOP 3

## Feedback-Kultur an der Roteschule

3\_1

### Rückmeldeformate

Frau Stürzebecher berichtet von der Arbeit der Steuergruppe bei der Erarbeitung und Vereinheitlichung von Rückmeldeformaten; Rückmeldeformate sollen das zweite LEG ersetzen

Lehrerkonferenz einigte sich auf einheitliches Rückmeldeformat je Jahrgang  
Zum Start Schuljahr 2019/2020 wird für alle Jahrgänge ein Rückmeldeformat verbindlich beschlossen.

Jahrgang 2 führt das »Könnenheft« ein

- bereits gute Erfahrungen in Kommunikation mit Eltern

→ Wunsch der Eltern: soziale Kompetenz der Kinder einbeziehen und feste/kurze Abstände des Feedbacks

Mehrfach wurde von Eltern geschildert, dass der Leistungsstand des Kindes quasi mit der bereits beschlossenen oder bereits laufenden Fördermaßnahme kommuniziert wurde. Dies sollte mit den Rückmeldeformaten gehoben sein.

Anfrage: Wann startet Webuntis an der Roteschule? Das ist ein elektorisches Klassenbuch, in dem Lehrstoff des Tages / der Woche und Leistungsstand für Eltern und Schüler einsehbar ist.

3\_2

### Lernentwicklungsgespräche

Behörde reduzierte die Anzahl der LEGs auf 1 im Schuljahr; gedachte Entlastung der Lehrer\_innen tritt nicht ein

Betreuung der Kinder in Vorschulklassen und Jahrgang 1 für Gespräch im ersten Halbjahr finanzierte die Schule aus anderen Töpfen

Steuergruppe plant die Gespräche in Struktur, Länge und Vorbereitung zu vereinheitlichen

Vorbereitungsbögen sollen jahrgangseinheitlich und verpflichtend werden  
Lernziel soll vereinbart werden

Als positiv wird von den Eltern empfunden, wenn die Vorbereitungsbögen durch die Kinder ausgefüllt und vorab zuhause besprochen werden können.

Steuergruppe erwägt die Einführung von Kompetenzrastern statt eines Berichtzeugnisses; Übernahme/Weiterentwicklung eines Rasters einer anderen Hamburger Grundschule.

Lehrerkonferenz am 13.2. entscheidet

Wenn es Zustimmung gibt soll Beschluss auf Schulkonferenz im Frühjahr gefasst werden, damit bereits am Ende des Schuljahres mit Kompetenzrastern gearbeitet werden kann.

Stimmungsbild unter Anwesenden: 10 für Einführung von Kompetenzrastern, 2 dagegen, 3 Enthaltungen

Notenzeugnis ab der 4. Klasse bleibt bestehen